

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 7

Illustration: Bretter, die die Welt bedeuten!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FRAU



Die Dame auf dem Eise

«Es versteht sich von selbst, daß eine junge Dame nicht ohne Begleitung das Eis betritt. Kann sie mit Fertigkeit laufen, so darf sie sich nie dazu hinreißten lassen, ihre Fertigkeit zeigen zu wollen, und zu diesem Zwecke, wie die Herren, etwa gar rückwärts zu laufen! Einer Dame ist nur erlaubt, gleichmäßig den Raum auf- und niederzulaufen und ruhige Kreise zu ziehen.»

(Ebhardt: Der gute Ton. 1882.)

Die Neutralen

«Mami, wo isch d'Wolga?»
«Misch du dich nu nüd do dri, Peterli, da goht eus nüt a.»

Freunde

Ein kleiner Bub grüßt das Jeanettli auf der Straße. Sie gibt den Gruß ziemlich lässig zurück.

«Wer ist der Kleine, kennst du ihn?»
frage ich.

«Ach weisch, Mami», sagt sie, «ich han so vil Fründ, daß ich si nüd alli cha kenne.»

Abschreckung

Die amerikanische Schriftstellerin Dorothy Parker hat eine heftige Abneigung gegen Eisenbahngespräche. Dies ist wohl-verständlich in Anbetracht der langen Dauer transkontinentaler Reisen, denn wenn man einmal angefangen hat, läßt sich der Rank zum Stillschweigen zurück

schwer finden, und man kann doch nicht viermal vierundzwanzig Stunden mit einem beliebigen Fremden reden.

Das letzte Mal hatte sie sich kaum auf ihrem Sitz bequem gemacht, als auch schon ein rundlicher Herr in mittleren Jahren sich neben sie setzt und anfängt, Konversation zu machen. Trotz Dorothy's Einsilbigkeit redet er weiter und weiter. Schließlich zeigt er auf ein kleines Körbchen.

«Was haben Sie da drin?»
«Einen Mongoose.»
«Was ist denn das?»
«Ein kleines Tier, das Schlangen frißt.»
«Wozu brauchen Sie das?»
«Für meinen Bruder. Er hat das Alkohol-delirium. Sieht immer Schlangen.»

Der Gesprächige weicht merklich zurück. Aber er kann es doch nicht lassen:
«Das sind aber doch bloß 'eingebildete' Schlangen», fährt er vorsichtig fort.
«Ich weiß», sagt Dorothy, am Ende ihrer Geduld angelangt. «Das da ist ja auch bloß ein 'eingebildeter' Mongoose.»

Aus Schulaufsätzen

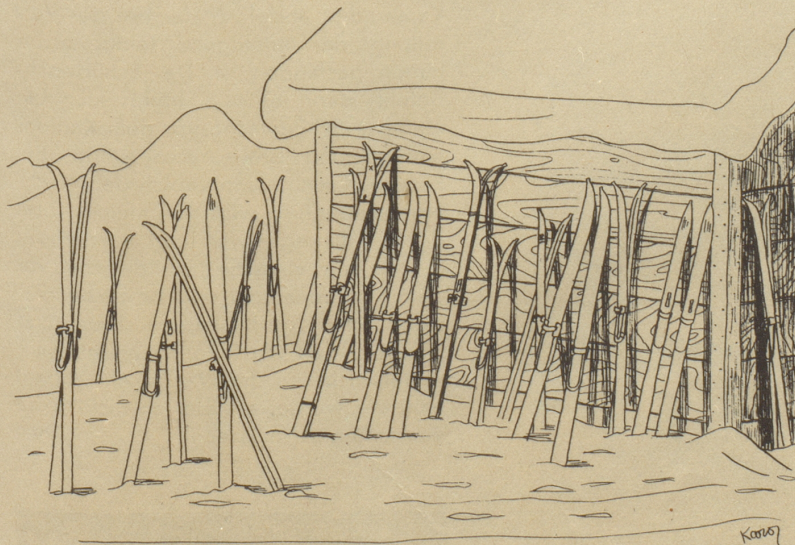
«Das jüngste Kind des Verkehrs wickelt sich in den Lüften ab.»

«Die Wirbelsäule ist ein langer Knochen. Auf dem obern Ende sitzt der Kopf. Auf dem andern sitze ich.»

«Ich bin am 12. März geboren, gerade an meinem Geburtstag.»

«Wenn es bei Karl dem Großen hieß 'Biegen oder Brechen', zog er meist vor, zu brechen.»

«Er konnte nach seinem Tode auf ein sehr erfolgreiches Leben zurückblicken.»



Bretter, die die Welt bedeuten!

Einmal im Jahr

sollten auch Sie
ihr

Blut reinigen, zugleich
Leber und
Nieren - Funktion anregen
Därme richtig entschlacken

Verlangen Sie bei Ihrem Apotheker die altbekannte

SARSAPARILL MODÉLIA

$\frac{1}{4}$ Kur Fr. 9.—, $\frac{1}{2}$ Kur Fr. 5.—. die auch Ihnen helfen wird.

CENTRAL-APOTHEKE, GAVIN & CO. GENÈVE

Krampfadern-

Strümpfe
+ Umstandsbinden, Sanitäts- und Gummwaren, Maßzettel, Preisliste auf Wunsch.
F. Kaufmann, Zürich
Kasernenstr. 11



FRAUMUNSTERSTR. 15
1 Min. vom Paradepl.
ZÜRICH

Flaschenweiser Verkauf
über die Gasse

Was von allen Seiten be-
kämpft u. erfolglos nach-
geahmt wird, muß eben
doch mordsguet sein!



das zuträglichste, sehr wirksame
Pulver für jede Hausapotheke.
Wirkt prompt gegen Schmer-
zen aller Art und Unpäßlichkei-
ten der verschiedensten Ursa-
chen. Bequeme Taschenpackung
zu 3 St. 65 Rp. in allen Apoth.



Hotel-Restaurant Schälligarten Rorschach Neu renoviert

in nächster Nähe vom Hafenbahnhof. Schöne Zimmer.
Großer u. kleiner Gesellschaftssaal. Gepflegte Küche.
Vorzügliche Weine. Ausschank der Spezialbiere der
Löwengarten-Brauerei Rorschach. Höfl. Empfehlung:
Hch. Roost-Brönnimann, Mitgl. des V. R. K.

Champagne
MAULER

Mauler & Cie., au Prieuré St. Pierre, Môtiers-Travers
Schweizer Haus gegründet 1829